

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Firmung

Am Sonntag, dem 26. Mai, empfangen zwölf Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. «Sakramente sind von Christus eingesetzte heilige Zeichen. Durch sie handelt Gott an uns. Sie bewirken das, was die Worte sagen und was in den Zeichen zum Ausdruck kommt.» (Youcat for Kids, S. 108) Die Firmung ist eines jener Sakramente, die einmalig sind und das ganze Leben prägen. So wird auch von einem Siegel gesprochen. Der Begriff widerspiegelt sich auch in den Handlungen des Firmspenders: Dieser zeichnet den Jugendlichen ein Kreuz auf die Stirn, spricht alle der Reihe nach mit Namen an und sagt: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.» Mit Siegel ist zunächst ein Prägemaal gemeint. Die zu Firmenden sind von Gott gezeichnete Personen – sie erkennen das Handeln Gottes im eigenen Leben; sie lassen Gott in ihr Leben eingreifen. Die Bezeichnung Siegel darf durchaus auch im heutigen Verständnis eines Gütesiegels verstanden werden. So soll, wo «gefirmt» drauf steht, auch eine authentische Katholikin, ein authentischer Katholik drin sein.

Die dreijährige Vorbereitung zur Firmung unterstützt die Eltern in der bei der Taufe übernommenen Glaubenserziehung. Sie begann in der 7. Klasse mit vier thematischen Nachmittagen, in denen vier Fragen behandelt wurden: Was ist Kirche? Was bedeutet der Tod?



Pfarrei

Wie begegnen wir Bedürftigen? Was ist Berufung? Ab der 8. Klasse trafen sich die Jugendlichen einmal wöchentlich, um das Einmaleins des Glaubens aufzufrischen und zu vertiefen. Massgebende Unterrichtsgegenstände waren folgende Denkanstösse: Was glauben wir? Wie feiern wir die christlichen Mysterien? Wie sieht ein Leben als Freund(in) Jesu aus? Wie bete ich? Dabei entspannen sich auch zum Teil kontroverse Diskussionen. Diese Diskurse sind Ausdruck echter Beschäftigung mit den Fragen an und der Ausrichtung des eigenen Lebens. Den Bereich der Lebensführung vertieften wir in der 9. Klasse, indem wir uns mit der Soziallehre der katholischen Kirche auseinandersetzten und miteinander betrachteten, wie ein katholisch sozia-

lisierter Mensch sich zu den grossen und kleinen Fragen des Lebens verhalten könnte.

Zusätzlich zum ordinären Unterricht gab es einige besondere Anlässe wie Einsätze in der Pfarrei (z.B. Mithilfe in der Kiblicafeteria), einen Sozialeinsatz (den Besuch im Alters- und Pflegeheim) und den Jugendgottesdienst mit allen Firmlingen der Stadt mit dem anschliessenden Bowling. Ein weiterer Anlass, der dazu einlud, Fragen aufzuwerfen und diesen nachzugehen, war die einwöchige Pilgerfahrt zu den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus in Rom (vgl. Artikel in der Jugendspalte der aktuellen Ausgabe).

Als diesjährigen Firmspender begrüessen wir den päpstlichen Nuntius (Botschafter) aus Bern, Erzbischof Gullik-

son, geboren in South Dakota, USA. Aus der Pfarrei St. Anton werden gefirmt: Ananya Doshi, Vanessa Gomez, Tamara Jukic; Roberta Koceku, Ivona Kuzmic, Rafael Lomar Pereira, Flurina Schönenberger, Noemi Waltisperg, Loris Weber, Katarina Grmusa, Anika Guanlao, Kean Floreo.

Ich wünsche euch ein kräftiges Wirken des Heiligen Geistes in eurem Leben, der euch zu aller Zeit leitet, auf das ihr eure Freundschaft mit Jesus Christus immer mehr vertiefen könnt und zu Aposteln seiner Liebe werdet!

Zum Schluss möchte ich mich auf diesem Weg bei allen bedanken, welche die Gruppe in diesen Jahren begleitet und zur gelingenden Firmung am Sonntag beitragen und beigetragen haben.

Bruno Hunn

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekte

für die Priesterausbildung im Bistum Verapoly in Indien

Pfarreiwallfahrt Odilienberg

Am Donnerstag, 30. Mai (Auffahrt), laden wir herzlich zu unserer Pfarreiwallfahrt zum Odilienberg ein.

8.30 Uhr Abfahrt ab St. Anton mit dem Car; 12.30 Uhr Messe in der Basilika; 15.00 Uhr Abfahrt Richtung Basel mit Zwischenhalt in Murbach; 18.30 Uhr Ankunft in St. Anton.

Die Carfahrt ohne Verpflegung kostet Fr. 40.–, Studenten/Lehrlinge Fr. 20.–. Bitte Pass oder ID mitnehmen.

Anmelden können Sie sich bis zum 24. Mai im Sekretariat, Tel. 061 386 90 60. Flyer mit den detaillierten Angaben liegen in der Kirche auf.

Elternabend Religionsunterricht

Wie angekündigt findet im Pfarreiheim am Donnerstag, 23. Mai, 20 bis 21 Uhr der Infoabend für die Eltern der Schüler/innen der 8. Klassen statt.

Probe Firmung

Am Samstag, den 25. Mai, findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche die Probe für den Firmgottesdienst vom Sonntag statt.

Deutschschweizer Weltjugendtag

Vom 5. bis 7. Juli findet in Luzern der diesjährige Weltjugendtag der Deutschschweizer Bistümer statt. Die RKK bezuschusst die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen grosszügig bei der Teilnahmegebühr sowie den Reisekosten. Interessierte melden sich bis am 1. Juni online an (www.weltjugendtag.ch) und entrichten die vollständige Teilnahmegebühr. Die Organisatoren treten mit den Angemeldeten Anfang Juni

zwecks Teilerstattung der Gebühr bzw. Organisation der gemeinsamen An- und Rückreise in Kontakt. Mehr Infos bei Pascal Bamert und im nächsten Pfarrblatt.

Reihe Christentum und Gesellschaft

Das Institut Thérèse von Lisieux organisiert die dritte Veranstaltung zum Thema Moderne Kunst – im Gespräch mit Barbara Grüter-Frischknecht. Barbara Grüter-Frischknecht studierte an der Universität Zürich Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie. Sie unterrichtet Deutsch und Kunstgeschichte an der Kantonsschule Zug.

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr im Gemeinsam Café, Markgräflerstr. 14, 4057 Basel. Eintritt frei, Getränke extra. Herzlich willkommen!

Verstorben

Im Monat März: Helena Bechtel-Weibel (1925), Therese Begelsbacher-Oser

(1935), Alessandra Fischer (1992), Rosa Müller-Ashwanden (1933), Rosa Sanner-Giezedanner (1933), Margeritha Tahler-Achermann (1955), Maria Weber-Hohler (1927).

Im Monat April: Alois Candrea-Fäh (1935), Michelle Heller (1992), Maria Roth-Kühne (1933), Theodora Ruch-Züger (1923), Olga Rüedi-Doninelli (1925), Werner Sackmann-Rink (1927), Hildegard Wasescha-Kappeler (1926), Lilyane Wenger-Salamin (1931).

Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Picknickzeit und Abschlussfeste

«Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit», heisst das Sprichwort.

Ein schüchternen Frühling zeigt sich uns, aber der Juni kommt rasch näher, und schon bald denken wir wieder an das beliebte Picknickfest der Seniorengruppe «Terza Età». Am Donnerstag, 6. Juni, um 11.30 Uhr findet in der Kirche St. Anton der Gottesdienst statt. Anschliessend werden die Anwesenden

sich «zum Igel» beim Kannenfeldpark begeben. Dort wird das folgende Menü angeboten:

«Polenta e Fettina e salsiccia alla griglia e insalatina – Dessert.» Tönt gut, oder? Dieses Menü kostet Fr. 20.–, und im Preis ist Mineralwasser inbegriffen. Selbstverständlich gibt es aber auch die Möglichkeit Wein zu kaufen!

Beachten Sie jedoch bitte, dass die Anzahl der verfügbaren Plätze begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist deshalb erforderlich, der Billetverkauf läuft bis am 2. Juni.

Alle Informationen sind im Pfarreisekretariat sowie auf unserer Website zu finden: www.parrocchia-sanpiox.ch

Es freut uns sehr, Sie empfangen zu dürfen und mit Ihnen einen schönen Tag zusammen zu verbringen. Nun liegt es an Petrus, uns an diesem Tag prächtiges Wetter zu schenken.

Überdies möchten wir Sie über das Abschlussfest der Gruppierung «Missionario Bricolage» informieren.

Zum Ende des Basteljahres organisiert die fleissige Gruppe einen Essplausch. Herzlich dazu eingeladen sind die Mit-

glieder sowie ihre Lebensgefährten, ihre Partner und die Gönner und Gönnerinnen der Gruppe. Der Anlass findet am 4. Juni statt. Dieses Fest wird sich einem Gottesdienst anschliessen. Mehr Details erhalten Sie direkt von der Gruppe.
Die Organisationsteams

MITTEILUNGEN S. PIO X

Voranzeige: Firmungen

Am Samstag, den 8. Juni 2019, wird Bischof Felix Gmür 30 jungen Menschen aus unserer Pfarrei die Firmung spenden. Die Feier findet um 11.00 Uhr in der Kirche S. Pio statt. Vorher haben die Firmlinge die Möglichkeit, sich mit Bischof Felix zu treffen. Wir heissen den Bischof in unserer Pfarrei herzlich willkommen. Wir beten für ihn und unsere Firmlinge, damit die Feier der Firmung eine Erfahrung der Freude und der Glaubensstärkung sei. Möge die Kraft des Heiligen Geistes in diesem Firmgottesdienst spürbar werden und unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihren künftigen Wegen stets begleiten.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorger

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Haus St. Judas Thaddäus, im Dörfli 15
D-79744 Albruck-Unteralpfen
Tel. +41 77 424 28 51

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 25. Mai

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

6. Sonntag der Osterzeit

Firmsonntag, 26. Mai

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Firmgottesdienst mit Bischof Thomas, apostolischer Nuntius
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R

17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)

- 8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

10.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 27. Mai

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 28. Mai

Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, M. für Francesco und Maria Vanetta-Pianca, Peter und Lucia Anastasia-Vanetta
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 29. Mai

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 10.00 Kein Gottesdienst in St. Anton, Pfarreiwallfahrt zum Odilienberg
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 Pio X S. Messa. S. Messa um 18.30 Uhr fällt aus.

Freitag, 31. Mai

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Maiandacht
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Stufe um Stufe – der Weg himmelwärts

Stufe um Stufe verläuft mein Leben. Mit dem Älterwerden verändert sich die Konstitution, und ich muss versuchen zu akzeptieren, dass ich nicht mehr so leichtfüssig ein oberes Stockwerk oder eine höher gelegene Plattform meistere. Dies mir einzugestehen ist nicht immer ganz einfach. Gleichzeitig erfahre ich, dass ich auf jeder Stufe, die ich erreicht habe oder noch erreichen möchte, immer zu einem Loslassen bereit sein muss, da keine Stufe schon ein Endziel ist.

Selbst in der Todesstunde stehe ich vor einer weiteren Stufe, die mir einen neuen Raum öffnen wird. Das Leben lehrt mich dabei, eine wertvolle Seite des Älterwerdens (!), dass ich oftmals gerade erst im Loslassen in eine höhere Form der Lebenssicht aufzusteigen vermag. Wir alle sind dabei gewissermassen selbst Stufe. Wir bieten uns mit unserem eigenen Lebenswerk an, so dass Menschen auf unserer Lebensstufe weitergehen können. Manchmal füh-

len wir uns dabei vielleicht wie eine ausgetretene und abgenutzte Stufe, gerade dann, wenn jemand auf uns herumtritt, um selber hochzukommen. Aber es gibt auch diejenigen Menschen, die dankbar dafür sind, dass eine Stufe da ist, die hilft und weiterführt. Jesus wurde Mensch, um für uns Stufe zu sein.

Mit dem Fest von Auffahrt ist er von der letzten Stufe ins Licht emporgehoben worden. Auch wir dürfen am Ende unseres Lebens diese letzte Stufe erhoffen. Noch sind wir aber auf dem Weg von Stufe zu Stufe. Dabei sind wir uns nicht selbst überlassen. Wir dürfen uns festhalten an dem, was die Stufen verbindet – Gott selbst, durch vertrauensvolle Menschen, die mitgehen, uns Halt geben, ermutigen und stärken. Es bleibt unsere Hoffnung und unser Glaube, dass Gott uns auf der obersten und letzten Stufe erwartet. «Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.» (Joh 12,32) *Angelika Löhner*



Hans Baug/pixelio.de

SEELSORGERAUM

Opfer

Das *Opfer vom 26. Mai* ist bestimmt für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mit der *Kollekte vom 30. Mai* unterstützen wir das Institut Thérèse von Lisieux. Das Institut Thérèse von Lisieux ist vom Bischof von Basel als «Katholische Schule» (Schola Catholicae) gemäss CIC can. 803 § 1 anerkannt.

Abwesenheiten

bis 29. Mai Angelika Löhner, Pastoralassistentin

bis 17. Mai Ruth Hunziker, Sekretariat Allerheiligen.

VORANZEIGE

Pfingstwanderung 2019

Herzliche Einladung

Treffpunkt: Samstag, 8. Juni, 8.30 Uhr an der Tramhaltestelle Heuwaage.

Unsere diesjährige Pfingstwanderung führt uns über Rodersdorf begleitet mit Impulsen und Gesprächen nach St-Brice im nahen Elsass, wo wir miteinander Gottesdienst feiern dürfen.

Im Anschluss Teilete mit Grillmöglichkeit. Bitte Picknick für Teilete und Identitätskarte mitnehmen!

Organisiert von den Kleinen Christlichen Gemeinschaften Basel.

Allerheiligen

28. Mai Gottesdienst ohne Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 28. Mai, findet die Eucharistiefeier um 9.00 Uhr ohne die Mitwirkung der Frauengemeinschaft statt.

VORANZEIGE

Konzert in der Kirche

In der Allerheiligenkirche findet am Sonntag, 2. Juni, um 17.00 Uhr ein Konzert mit barocker Kammermusik statt: Katharina Bircher (Violine), Tanja Kunz (Viola da Gamba), André Paiva de Figueiredo (Theorbe) und Matthias Wamser (Cembalo/Orgel) spielen Werke von Dietrich Buxtehude, Nicola Matteis, Philippe H. Erlebach, Georg Ph. Telemann u.a. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr.

St. Marien

Taufe

«Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich

bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.» (Mt. 28, 19–20)

Am Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr wird Matia Burger Ashton durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen ihm und der ganzen Familie Gottes Segen.

Konzert zum Thema Christi Himmelfahrt

Am Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr erklingt in unserer Kirche ein ganz aussergewöhnliches Konzert, das dem Komponisten Max Reger gewidmet ist. Im ersten Teil spielt Peter Hitz auf dem Bösendorfer Imperialflügel Regers berühmte Bachvariationen über das Thema «Auf Christi Himmelfahrt allein» von 1904, danach erklingt auf der grossen Orgel die 2. Orgelsonate von 1901, gespielt von Maryna Pinchukova. Beide Werke sind geniale Höhepunkte im Klavier- und Orgelschaffen Regers. Sei-



Pixabay



Peter Hitz spielt auf dem Bösendorfer Imperialflügel.



Auf der grossen Orgel spielt Maryna Pinchukova.

en Sie sehr herzlich zum Besuch dieses spannenden Konzertes eingeladen!

Pfingstnovene

An den neun Tagen vor Pfingsten wird das Abendgebet von St. Marien als No-

vene zum Heiligen Geist gehalten. Es werden Abschnitte aus der Enzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus zur theologischen Begründung des ökologischen Engagements vorgelesen. Beginn: Freitag, 31. Mai, 20.00 Uhr.

Sacré-Cœur

Réunion du Conseil de paroisse

Lundi 27 mai, à 18.30 h

Rencontre du groupe de partage

Mardi 28 mai, à 19.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 26.5. 6. Sonntag der Osterzeit
- 27.5. hl. Augustinus
- 30.5. Christi Himmelfahrt
- 1.6. hl. Justin

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 26. Mai

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 27. Mai

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier
JM für Adolf Haberthür-Wanner,
M für Elisabeth Schmidt-Müller,
Elsy Hagen
Kein Gottesdienst mit der
Frauengemeinschaft

Mittwoch, 29. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier
JM für Elisabeth Rast-Schmidlin,
Sophie Thudium-Flach

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 30. Mai

10.30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juni

7.00–14.00 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 25. Mai

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 26. Mai

- 10.00 Taufe Mattia Burger Ashton
- 11.15 Dankgottesdienst Erstkommunikanten
- 17.00 Ende Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier
- Dienstag, 28. Mai**
- 18.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Klavier und Orgel zu Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 29. Mai

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Sternenhof mit Krankensalbung

20.00 Abendgebet

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 30. Mai

- 11.15 Eucharistiefeier, die Schola singt zum Hochfest das Proprium
- 18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Gertrud Kopp-Spicher; Frans-Jan Van Lierde-Faber, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier
- 20.00 Beginn Pfingstnovene

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 25 mai

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 26 mai

6ème dimanche de Pâques

- 8.50 Hongrois
- 11.00 Messe des familles et Première Communion pour l'anniversaire du décès de Gaston d'Assise Ngové
Quête pour les responsabilités de l'Evêque au niveau de la Suisse entière

Mardi 28 mai

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 29 mai

9.00 Messe

Jedi 30 mai

Ascension du Seigneur

- 10.15 Messe de l'Ascension animée par la chorale africaine
Quête: en faveur du travail de l'Eglise dans les médias

Vendredi 31 mai

9.00 Messe

Samedi 1er juin

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 2 juin

7ème dimanche de Pâques

- 10.15 Messe pour une action de grâce pour Gaston d'Assise Ngové
Quête en faveur du travail de l'Eglise dans les médias
- 11.30 Hongrois

Rencontre du groupe St-Vincent

Mercredi 29 mai, à 20.00 h

Messe de l'Ascension du Seigneur

Jedi 30 mai, à 10.15 h

Le secrétariat paroissial

sera fermé le vendredi 31 mai

Rencontre Lectio Divina – groupe

ABC

Vendredi 31 mai, à 9.30 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95

4054 Basel

www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid

Tel. 061 302 39 45

allerheiligen@rkk-bs.ch

Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer

Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel

www.stmarien-basel.ch

Tel. 061 272 60 33

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger

pfarrei@stmarien-basel.ch

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32

sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42

cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle

Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27

sacre-coeur@rkk-bs.ch

<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26

M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin

entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat

Mardi et vendredi matin,

de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



A. Völkel

*Gott spricht zu uns in dieser Zeit der Kirschen ... hör zu.
Dios nos habla en este tiempo de cerezas ... escucha.*

Kirschenzeit/Tiempo de cerezas

Endlich sind sie da: rot, hell, saftig ... Es ist nicht so einfach, der Versuchung zu widerstehen und sie nicht zu kosten.

Wer hat als Kind nicht mit Kirschen gespielt? Sie um die Ohren gehängt, als wären sie Ohrhinge? Ihre Kerne so weit als möglich gespuckt, um unter Freunden zu konkurrieren? Oder wer ist nicht auf die Bäume geklettert, um die entferntesten, appetitlichsten zu erreichen? Jene von uns mit bereits grauen Haaren werden jetzt wohl in Erinnerungen schwelgen. Jüngeren Menschen «kommt das spanisch vor».

Die Schöpfung ist da. Direkt vor uns. Die Blumen, die Bäume explodieren vor Schönheit. Wie Gott durch den Garten Eden spaziert ist, sollten auch wir uns jeden Tag etwas Zeit für einen Spaziergang nehmen bei Sonnenuntergang, zur Zeit der Brise, wie uns Genesis sagt (Gen 3,8a) oder während des «Hanami», um die Blumen zu betrachten, wie die Japaner sagen.

Zeit, die Handys in ihren Hüllen zu lassen, den Himmel und die Landschaft anzusehen, das Flüstern Gottes zu hören, welches über die Schönheit der Natur zu uns spricht. Zeit, unsere Kopfhörer abzulegen und das Rauschen des Wassers und die Lieder der Vögel zu hören. Zeit, auf unser Herz und die Stimme unseres Nachbarn hören. Es ist Zeit, die Kirschen zu kosten, die unsere Felder überfluten. Es ist die Zeit, um unsere Augen zu schliessen und in jedem Bissen das Geschenk zu erkennen, das uns gemacht wurde. Es ist die Zeit, die Kirschen zu ernten und mit denen zu teilen, die nicht selber ernten können. Gott spricht zu uns in dieser Kirschenzeit ... hör zu.

Por fin están aquí. Rojas, brillantes, atractivas ... Es difícil no rendirse a la tentación de saborearlas.

¿Quién no ha jugado de niño con las cerezas? A colgarlas en las orejas como si fueran pendientes. A competir entre amigos lanzando los gúitos lo más lejos posible. A preparar por el árbol para alcanzar las más lejanas, las más apetitosas... A los que tenemos el pelo lleno de canas todo esto nos llegará con aromas de recuerdos. A los más jóvenes es probable que les «suene a chino».

La creación está ahí. Justo frente a nosotros. Las flores, los árboles estallan de belleza. Deberíamos dedicar un rato cada día a pasear como Dios paseaba por el jardín del Edén, a la caída de la tarde, a la hora de la brisa como nos dice el Génesis (Gen 3, 8a). Tiempo de hanami, de contemplar de las flores como los japoneses.

Tiempo de guardar los móviles en sus fundas, de mirar el cielo y el campo, de oír el susurro de Dios que nos habla desde la belleza de la naturaleza. Tiempo de quitarnos los cascos y oír el murmullo del agua y el canto de los pájaros. De escuchar nuestro corazón y la voz del prójimo.

Es tiempo de saborear las cerezas que inundan nuestros campos. De cerrar los ojos y reconocer en cada bocado el regalo que se nos hace. De recolectarlas y compartirlas con aquellos que no pueden recogerlas por sí mismos. Dios nos habla en este tiempo de cerezas ... escucha.

M.A. Diaz

P.D.: Vielen Dank an G. Derungs für die Korrektur der deutschen Version.

MITTEILUNGEN

Aus der Pfarreiratssitzung vom 11. April

Der Pfarreirat hat einstimmig beschlossen, dass das Pensum von Christine Wittkowski ab dem 1. August erhöht wird auf 70%.

Am Sonntag, 26. Mai, werden sich die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarreirat und die Synode nach der Messe im Rahmen des Apéros vorstellen.

cher zum Bärengraben und der Besichtigung des Zytgloggeturms ging es ins Haus der Religionen. Die Jugendlichen erhielten dort die Möglichkeit, die verschiedenen Weltreligionen kennenzulernen und ihre Gotteshäuser zu besichtigen. Bei einem Workshop zum Thema «Kleider machen Leute» beschäftigte sich die Gruppe mit religiöser Bekleidung, deren Funktion und Sinn.

Viola Stalder

GLAUBEN WEITERGEBEN



V. Stalder

Offline

Offlinetag am 29. Mai:

7.00 bis 7.30 Uhr: Morgenmeditation auf dem Kirchplatz vor der Tituskirche. Ab 10.00 Uhr Seelsorgepräsenz in der Kirche Bruder Klaus, anschliessend. Mittagsgebet und Bibellunch.

19.45 Uhr «Abendgesänge – Lieder zwischen Himmel und Erde».

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 25. Mai empfängt Daniel Fausch das Sakrament der Taufe. Wir freuen uns, dass er sich für diesen Schritt in die katholische Kirche entschieden hat und gratulieren ihm herzlich.

Am 26. Mai empfängt Mael Neo Thiriet, Sohn von Yves Thiriet-Pernuš und Petra Pernuš-Thiriet, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Firmsonntag mit Bischof Felix

Am Sonntag, 19. Mai, empfingen 17 junge Männer und Frauen der Pfarrei Heiliggeist durch Bischof Felix Gmür das Sakrament der Firmung. Der festliche Gottesdienst wurde von den Jugendlichen mitgestaltet und vom Jungen

Ausflug ins Haus der Religionen

Am 11. Mai hat der vierte und somit letzte Religionsprojekttag dieses Schuljahres stattgefunden. Elf Jugendliche haben am Ausflug teilgenommen und reisten, von Christine Wittkowski, Bernadette Knupp und Viola Stalder begleitet, nach Bern. Am Morgen nahmen die Jugendlichen an einem Actionbound, einer interaktiven Rallye, teil. In kleinen Gruppen mussten sie Fragen zur Stadt beantworten und damit Punkte sammeln. Nach einem Abste-



O. Hochstrasser

Chor Heiliggeist gesänglich begleitet. Wir möchten uns ganz herzlich bei Bischof Felix bedanken und wünschen den Neugefirmten alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Am 21. Juni findet im Innenhof der Pfarrei Heiliggeist ein Grillfest für alle Gefirmten aus Basel statt. Ausserdem wird Ende Oktober zum ersten Mal ein gesamtstädtisches Nachfirmweekend organisiert, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Viola Stalder

Kinderkirche

Am Sonntag laden wir zur Kinderkirche ein. Parallel zum Sonntagsgottesdienst, der wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche beginnt, wird für die Kleinen eine altersgerechte Feier in der Taufkapelle stattfinden. Kinder, die sich nicht alleine trauen oder noch zu klein sind, dürfen gerne ihre Eltern mitbringen.

Dankgottesdienst

Am Sonntag um 10.30 Uhr feiern die Erstkommunionkinder ihren Dankgottesdienst. Herzliche Einladung!

Senioren-gottesdienste

Freitag, 31. Mai
15.00 Uhr Casavita Lehenmatt
Palliativzentrum Hildegard
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 25./26. Mai

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Abschied nehmen mussten wir

von Hedwig Blank-Kaiser (geb. 1927) und von Ursula Schädler-Cron (geb. 1943).

«Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»
D. Bonhoeffer

Möge dieses Vertrauen die Trauerfamilien durch ihre Dunkelheit führen, und möge unsere Hoffnung in Gott begründet sein. Gott, du allein kannst diese Hoffnung erfüllen.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von den Wölfli St. Alban serviert.

Mit den Kandidaten für Pfarreirat und Synode ins Gespräch kommen

Beim Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst sind viele Kandidierende unserer Pfarrei anwesend und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch. Vielleicht möchten Sie erfahren, wer die Menschen sind, die sich für unsere Pfarrei engagieren möchten und wofür sie eintreten? Oder Sie möchten selbst erzählen, was Sie sich von unserem Pfarreirat und der Synodenfraktion erhoffen? Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch im Restaurant L'Esprit. Herzlich willkommen!

Nachtreffen der Erstkommunionfamilien

Wir bitten die Familien, zu dem Treffen am 26. Mai etwas zu essen für eine gemeinsame Teilete mitzubringen und um eine Voranmeldung, damit wir die Workshops am Nachmittag zwischen 13.00 und 15.00 Uhr planen können. Anmeldungen bitte bis 13. Mai an Anne Lauer: anne.lauer@rkk-bs.ch oder an das Sekretariat Heiliggeist, Tel. 061 331 80 88.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Más información detallada sobre la Misión en la página 21.

Peregrinación a Mariastein

Como ya es tradicional, los niños de Catequesis de Primera Comunión cerrarán su curso con una peregrinación al Santuario de Mariastein donde celebrarán una Eucaristía en español presidida por el P. Leonhard. La comunidad está invitada a unirse a esta celebración.
Sábado 25 de mayo a las 15.15 h. Santuario de Mariastein

Café comunitario

Domingo 26 de mayo organizado por el grupo de Pastoral social.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Vorabendgottesdienst am 1. Juni

Bitte beachten Sie, dass der Vorabendgottesdienst am 1. Juni um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche stattfindet.

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag, 2. Juni, lädt die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro ins L'Esprit ein. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, besonderen Kaffee für daheim zu kaufen.

Die Kolpingfamilie unterstützt seit Jahren mexikanische Bauern im Bergdorf Majoval im Hochland der Region Chiapas. Der von dort stammende Tatico-Kaffee wird bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden geröstet und am Sonntag in unserer Pfarrei zum Verkauf angeboten.

Mit dem Kauf dieses besonderen Kaffees unterstützen Sie direkt die Kaffeebauern in Majoval und leisten einen Beitrag zum fairen Handel.

Offline – Gespräche mit einem Gast

am Dienstag, 4. Juni, 19.30 bis 21.00 Uhr in der Tituskirche mit Friederike Gräff. Als Gegenpol zum ständigen Hetzen und Eilen in der immer schneller werdenden Welt sprechen wir mit Friederike Gräff über das Thema «Warten». Ebenso geht es um Parallelen, welche sie zum Schlaf zieht. Friederike Gräff sieht «Schlaf als Übung in Absichtslosigkeit, als Erfahrung, etwas um seiner selbst willen zu tun.» und stellt die spannende Hypothese auf, dass «unsere Gesellschaft eine bessere wäre, wenn sie der Absichtslosigkeit einen Platz einräumen würde».

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil Sebastian,
Chaplain
info@esrccb.org, http://www.esrccb.org/

AGENDA	
Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)	
6. Sonntag der Osterzeit	
Samstag, 25. Mai	
17.00	HG Beichtgelegenheit
18.00	HG Eucharistiefeier mit Kelchkommunion und Erwachsenentaufe (M.-A. Wemmer) JZ für Alice Hofmann
Sonntag, 26. Mai	
10.30	HG Eucharistiefeier mit Kelchkommunion und Taufe (M.-A. Wemmer, A. Lauer, C. Wittkowski)
10.30	HG Kinderkirche
11.00	BK Eucaristía en español
17.00	BK Mass in English (Confirmation)
Montag, 27. Mai	
18.00	HG Gottesdienst JZ für Albert und Georgette Meyer-Kunz und Sohn Peter Meyer, Emil Kunz-Géhin, Josephine und Edouard Burdloff-Géhin, Alfred und Anna Kunz-Meier; Gedächtnis für Hedwig Blank-Kaiser
Dienstag, 28. Mai	
14.15	HG Rosenkranz
18.00	BK Gottesdienst JZ für Georgette Burdevet; Hans und Celestine Schmid-Anklin und Angehörige
Mittwoch, 29. Mai	
9.30	HG Gottesdienst mit Totengedenken
19.45	BK Abendgesänge
Donnerstag, 30. Mai	
Christi Himmelfahrt	
10.30	HG Eucharistiefeier (G. Büchi/D. Becker)
Freitag, 31. Mai	
15.00	CV Lehenmatt Gottesdienst
18.00	HG Gottesdienst

Seelsorgeraum St. Clara



Erstkommunionkinder 5. Mai

Massimiliano Avanzini
Alessia Borrás Cabsera
Danilo Campagna
Giulia Cristofaro
Nevio D'Addio
Luis Henrique De Sousa Figueira
Emanuele Esposito
Tala Felber
Katja Franjic
Samuel Garcia Ordás
Neha Kumar

Emely Mariela Lo Coco
Linda Mehr
Giulia Palumbo
Alyssa Palumbo
Giuseppe Pastano
Francisco Pereira Lobo
Dominik Pergjoka
Arina Rützmüller
Matilde Maria Smrekar
Bryan Soffredini
Alessio Antonio Testa
Maximilian Ostler



Fotos: Navam Navajeevan

Firmanden 12. Mai

Daniel Antony
Louis Bernet
Birvain Brian
Manuel Elze
Kokob Estifanos
Jonas Finelli
Gabriel Füllhaas
Paul Geser
Kendel Gimie

Dana Kotlar
Noah Krenn
Alice Lutz
Fernando Martins
Michel Mrkonjic
Chiara Nesti
Aren Sangha
David Sindani
David Triseski

Es wurde gefeiert in der Pfarrei St. Clara!

Erstkommunion

Seit September 2018 haben sich 24 Kinder zusammen mit ihren Eltern auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet.

Jeweils zum Sonntagsgottesdienst haben sie sich in St. Joseph eingefunden, um danach in Gruppen am Unterricht teilzunehmen.

Am Palmsonntag haben die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Am dritten Sonntag der Osterzeit, am 5. Mai, durften sie die heilige Kommunion empfangen. Vor und danach gab es Gelegenheit zu Gruppen-, Familien- und

Einzelphotos zur Erinnerung an das eindrückliche Fest.

An dieser Stelle sei nochmals das Engagement aller Begleiterinnen ganz herzlich verdankt!

Am 30. Mai, dem Hochfest «Christi Himmelfahrt», sind auch alle Erstkommunikanten mit ihren Familien herzlich zum Festgottesdienst um 13.00 Uhr mit anschliessendem Beisammensein nach Mariastein eingeladen.

Auf diesen Tag und das Wiedersehen freuen wir uns sehr (s.a. Rubrik St. Joseph).

Bis bald, herzliche Grüsse

Winona Francis und Beat Reichlin

Firmung – He is my Rock (Ps. 62,7)

Am Muttertag, 12. Mai, haben die 18 Firmanden und Firmandinnen der Pfarrei St. Clara in der Kirche St. Joseph das Sakrament der Firmung empfangen. Die Jugendlichen waren insgesamt drei Jahre spirituell, sozial und in verschiedenen Projekten eingebunden, gemeinsam unterwegs. In dieser Zeit begleitete uns Psalm 62,7 He is my Rock (Er allein ist mein Fels). Hauptzebrant und Firmspender Regens Agnell Rickenmann bestärkte diesen Gedanken in der Predigt und deutete darauf hin, unser Leben auf Gottes festes Fundament zu bauen. Diese Worte erreichten die vie-

len Herzen von Jung und Alt, insbesondere die der Firmlinge, die aktiv im Gottesdienst eingebunden wurden. Die Firmung wurde als sehr besinnlich wahrgenommen. Die Feststellung einer Mutter eines Firmanden «der Geist hat uns alle erreicht» hat mir besonders behagt. Ein grosses Lob möchte ich dem Jugendchor St. Joseph aussprechen, der am Firmgottesdienst zur Hochform aufgelaufen ist und so diesen unvergesslichen Tag musikalisch umrahmt hat. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten in den Vorbereitungen und in der Umsetzung der Firmung. *Luca Pontillo, Firmverantwortlicher Pfarrei St. Clara*

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Verein «Anima Una»
Der Verein «Anima Una», mit Sitz in Zug, fördert gezielt Projekte im Geist der Neuevangelisierung.

Er erfasst die Vereine «Adoray», «Arge Weltjugendtag», «Fisherman.FM» und «Vision Familie» unter demselben Dach.

Durch die Zusammenarbeit unter einem Dach können Kreativität freigesetzt, Synergien genutzt und ein geistliches Leben gepflegt werden. Die Verantwortlichen (teilweise mit Familie) leben von Spenden. Anima Una bedeutet «eine Seele».

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr *
* wenn GD in DK

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr
ausgenommen in den Schulferien
Persönliche Segnung und Gebet:

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien
Beichte:

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarramt St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten Allmändhuus-Käffeli
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon

061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Ein starkes Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara, der Evang. Pfarrei Kleinbasel, der Jubla und Robispielaktionen freuen sich, motivierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Samstag, 25. Mai, von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Kindernachmittag im Allmendhaus willkommen zu heissen.

Abendmesse

Am Dienstag, 28. Mai, um 19.15 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michal einen Abendgottesdienst, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.



Benni Gubler

Es ist alles bereit für das Fest.

Das Allmendfest vom 24. bis 26. Mai

Dieses Jahr neu am Allmendfest, das rund um die Kirche Michael und das Allmendhaus stattfindet, ist der «Mercato San Michele», der auf dem Kirchenvorplatz zum Schnöigge und Einkaufen einlädt. Festbeginn ist am Freitagabend um 18.00 Uhr im Festzelt, mit Verpflegung

sowie Unterhaltung durch die bekannte Nonstop R&J Countryband. Am Samstag startet der Festbetrieb um 14.00 Uhr mit Unterhaltung für Kinder und Jugendliche und dem «Mercato San Michele». Auch eine attraktive Tombola wird nicht fehlen. Den Sonntag beginnen wir um 10.00 Uhr mit dem ökum. Festgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchenden zu einem kleinen Apéro eingeladen. Am Nachmittag besteht für die Kinder die Möglichkeit, Esel zu reiten (nur bei guter Witterung). Die Gäste im Festzelt werden durch das «Heimet-Chörli Basel» musikalisch unterhalten werden. Ganz herzliche Einladung an Sie alle. Schauen Sie vorbei. Das Fest-OK freut sich auf Ihr Kommen.

Kuchenspenden fürs Allmendfest

Kein Allmendfest ohne Kuchenbuffet – und kein Kuchenbuffet ohne die Kreationen zahlreicher Bäckerinnen und Bäcker. Um auch in diesem Jahr ein vielfältiges Kuchenbuffet anbieten zu können, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen. Ihre Bäckereien können Sie gerne während des Festes gleich am Kuchenbuffet abgeben. Schon jetzt vielen herzlichen Dank dafür. Fest-OK-Team

ST. JOSEPH

Wallfahrt nach Mariastein an Christi Himmelfahrt am 30. Mai

Anfahrt
a) Fusspilger: Diese treffen sich um 9.00 Uhr bei der Endstation vom Tram 8

- (Haltestelle: Neuweilerstrasse) und pilgern gemeinsam zum Kloster.
- b) Pilger mit PKW: Es sind genügend Parkplätze beim Kloster vorhanden.
- c) Pilger mit ÖV: Mit dem Tram 10 bis Flüh, dann mit dem Bus bis Mariastein.

Gottesdienst: 13.00 Uhr in der Basilika
Picknick: Ab ca. 14.00 Uhr im Park des Klosterhotels Kreuz. Alle sind gebeten, sich die Grilladen und die übrige Verpflegung selber mitzubringen. Ein Grill steht zur Verfügung. Beat Reichlin

ST. CHRISTOPHORUS

Jassbeizli

Am Freitag, 31. Mai, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejast. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Montag und Dienstag 7.00 bis 8.00 Uhr
Gebetsstunde MFM: Montag, 27. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr

Maiandachten in der Klosterkapelle

Samstag, 25. Mai, 14.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai, 14.00 Uhr
Montag, 27. Mai, 14.00 Uhr

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 25. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.00 Mi ökum. Gottesdienst
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
16.00 Jo Maiandacht
17.00 Jo lat. Hochamt
17.00 Mi ökum. Abendlob
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 27. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Olga Rombaldoni-Hohler, Plazi Caduff-Flepp

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Fam. Scettri und Corradi

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier
19.15 Mi Eucharistiefeier
JZ für Esthi Gubler-Grüninger, Crescentia Söll, Rosa Eichinger, Therese Ackermann-Bader; Ged. für Rolf-Dieter Blender

Mittwoch, 29. Mai

9.00 Mi Eucharistiefeier
Ged. für Fam. Favez und Lurati
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

**Donnerstag, 30. Mai
Christi Himmelfahrt**

9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 31. Mai

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Fam. Stark-Held und Angehörige, Rosmarie und Walter Buser-von Lus
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 25. Mai
8.00 Eucharistiefeier
Freitag, 31. Mai
16.45 Kommunionfeier

Dienstag, 28. Mai, 14.00 Uhr
Mittwoch, 29. Mai, 14.00 Uhr
Freitag, 31. Mai, 14.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt

Lindenberg 8, 4058 Basel
Mo 9.30–11.30 Uhr,
Di 9.30–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Do 9.30–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Fr 9.30–11.30, www.st-clara.ch

Administration, Kommunikation, Raumverwaltung

Sr. Rebekka Breitenmoser
Tel. 061 685 94 50
rebecka.breitenmoser@rkk-bs.ch

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr. Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent, Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A., Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A., Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Rémy Studer, Tel. 061 685 94 57
remy.studer@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Seelsorgeraum St. Franziskus

Marienmonat

Statuen und Bilder von Maria ohne Jesus machen mich nervös. Die Muttergottes und Jesus gehören zusammen, ein Bild von ihr muss immer auf Jesus verweisen, wie auch Bilder von den anderen Jüngern. Schon in der Bibel ist das so, literarisch gesehen scheinen mir die Jünger wie auch die Gegner wie überhaupt alle Figuren dadurch schlüssig, dass sie einen Bezug zu Jesus haben. Da wird die Geschichte Jesu erzählt, in der dann andere Figuren dazu dienen, einzelne Episoden, Eigenschaften Jesu, Ereignisse zu beleuchten. Die Figuren haben kein Eigenleben ausserhalb ihres Bezuges zu Jesus. Und das gilt auch für seine Mutter, für Maria. Nun hat Marienfrömmigkeit bei uns nicht unbedingt einen guten Ruf. Einige schwören drauf und finden dort das, was in der sonst sehr verkopft daherkommenden Theologie und Verkündigung nicht zu finden ist. Andere wiederum werden nervös, weil hier Übertreibungen gesehen werden.

Der Mai ist der Marienmonat. Seit einigen Jahren habe ich wieder einen neuen Zugang gefunden, um diese Zeit geistlich fruchtbar zu machen. Zum einen ist da die Maria in den Exerzitien des Ignatius. Ein Mitbruder machte mich darauf aufmerksam, dass Maria immer dort als Gesprächspartnerin auftauche, wo es um die menschlichen, allzu menschlichen Dinge ginge. Das am Menschsein, was wir schwer ausdrücken können, was sich der Vernunft entziehe und wo Denken nicht immer weiterhelfe.

Zweitens habe ich Maria entdeckt als Zugang zu Jesus, der nicht über Tugend führt. Nicht über Moral. Nicht über Regeln. Die Muttergottes wird in der Schrift von Jesus ja nicht immer wirklich gut behandelt, «wer soll das bitte



Pfarramt St. Franziskus

sein», weist er seine Familie zurück. Er hat andere Bindungen, nicht von Stamm und Grossfamilie, sondern allein Bindungen im Glauben. Aber unter dem Kreuz taucht sie dann wieder auf. Das ist alles nicht so glänzend, wie wir es auf den Säulen der Kirchen immer aussehen lassen, auf den Gemälden und in den Gebeten. Das ist rauer, unsicherer, menschlicher, und eben nicht überwölbt von den Vorstellungen der Zeit. Da darf erst mal alles bleiben, wie es ist.

Im 19. Jahrhundert hatte Maria eine erstaunliche Entwicklung, zum Beispiel in Lourdes. Während in Europa nach den napoleonischen Kriegen die Nationalismen erwachten, blieb der Katholizismus transnational. Und wollte das auch bleiben.

Dass der Papst zu dieser Zeit eine grosse Bedeutung in der katholischen Identität bekam, liegt auch an dieser Entwicklung. Dasselbe kann man eben auch mit Blick auf die Marienfrömmigkeit sehen. Die war nicht national, die war sozusagen das Gegenstück zu den Nationalismen.

So bietet mir Maria auch heute einen Zugang zu Jesus, der sich dem Zeitgeist entzieht. Der nicht schon im Voraus kalkulierbar ist.

Und dann brauche ich auch nicht mehr nervös sein, wenn ich Maria mal ohne Jesus sehe.

*Nach P. Bernd Hagenkord
(paterberndhagenkord.blog/)*

MITTEILUNGEN

Der Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier vom 4. Juni um 11.00 Uhr entfällt.

Die Kollekte
vom 25./26. Mai wird als diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs aufgenommen. Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z.B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z.B. an das internationale Taizétreffen im Dezember 2017 in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Die Kollekte vom 30. Mai
wird für den Mütterhilfefonds des Kath. Frauenbundes aufgenommen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten
vom 9./10. Februar zugunsten Kollegium St-Charles in Pruntrut Fr. 398.-; vom 16./17. Februar zugunsten Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch das Bistum Fr. 320.-; vom 23./24.2. zugunsten Arche im Nauen in Dornach Fr. 572.-; vom 2./3. März zugunsten Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind in Münchenstein (SHMK) Fr. 404.-; 9./10. März zugunsten Verein Roots Swiss Project for Women in Pakistan Fr. 307.-; 16./17. März zugunsten Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen Fr. 392.-; 23./24. März zugunsten Fastenopfer Fr. 699.-; vom 30./31. März zugunsten Gassenküche Fr. 666.-; vom 6./7., 13./14. April zugunsten Fastenopfer Fr. 2856.-;

vom 18./19., 20./21. April zugunsten Christen im Heiligen Land Fr. 1942.-; vom 21. April Türkollekte zugunsten Orchestermesse Fr. 1484.-; vom 28. April zugunsten Caritas Schweiz Fr. 289.-.

Das Sakrament der Taufe hat erhalten
am 4. Mai Laura Maric, Nicole Maric, Leo Maric. Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern Gottes Segen und alles Gute.

Kirchenchor St. Franziskus
Der Ausflug des Kirchenchores geht am Samstag, 15. Juni, in die Kantone Bern und Solothurn. In Balsthal wird der Chor den Abendgottesdienst in der Kirche St. Marien bereichern. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr. Pfarreiangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen. Falls jemand mit dem Auto fährt, bitte um Kontaktaufnahme mit der Präsidentin Erika Maurer, Telefon 061 361 62 78. Einige Chormitglieder, welche tagsüber nicht dabei sein können, wären dankbar für eine Mitfahrgelegenheit, um auch im Gottesdienst mitsingen zu können.

Goldene Hochzeit
Bischof Felix Gmür wird auch dieses Jahr wieder Paare einladen, welche in diesem Jahr das Jubiläum der goldenen Hochzeit feiern. Der Festgottesdienst wird am Samstag, 7. September, um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn stattfinden. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss (Kaffee und Kuchen) eingeladen.

Katholisches Pfarramt
Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger
Dr. Odo Camponovo, Theologe
Koordinator für die Pfarrei
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung
Stefan Kemmler, Pastoralraum Pfarrer

Raumreservation
Martha Furrer, martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst, Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker, Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

AGENDA

Samstag, 25. Mai

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM: Agnes Lemmenmeier-Cornu, Joséphine Agnès Geissbühler, Caroline Geissbühler-Regli, Madeleine Herzog-Geissbühler

Sonntag, 26. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 27. Mai

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 28. Mai

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 26. Mai

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 25. Mai

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 29. Mai

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

ADULLAM

Freitag, 31. Mai

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

Neues aus dem Pastoralraum

Fotos: Luca Pontillo, RKK



Installationsgottesdienst für Pfarrer Mario Tosin in St. Clara.

Wie aus heiterem Himmel zurück zu den Wurzeln

Am Sonntag, 19. Mai, wurde Mario Tosin als neuer Pfarrer von St. Clara im Rahmen des Installationsgottesdienstes offiziell eingesetzt. Seine Arbeit in der Pfarrei, welche im Lindenberg beheimatet ist, hatte er bereits zuvor per 2. Mai aufgenommen. Und es ist eine Geschichte, wie sie eben nur das Leben selbst schreiben kann.

Aufgewachsen im Kleinbasel, war Mario Tosin als Kind Ministrant und Jungwachtmitglied in St. Josef und später in St. Clara. Sein Vater stammte aus Kleinhüningen, seine Mutter wuchs am Bläsiring auf. «Ich habe das Kleinbasel im Blut», sagt Tosin nicht ohne Stolz. 1983 schloss er sein Studium ab. Die Weihe erfolgte in St. Anton, sein erstes Vikariat zwischen 1983 und 1987 in St. Josef.

Im Fricktal und in Grenchen

Doch in der Folge zog es Mario Tosin trotzdem in die Ferne, und in den letzten 26 Jahren war er zehn Jahre im aargauischen Fricktal (in einem Seelsorgeverband mit vier Gemeinden) und zuletzt 16 Jahre in Grenchen tätig. «In der Uhrenstadt gefiel es mir sehr gut. Es gab eigentlich keinen Grund, dort wegzugehen, und ich konnte mir sehr gut vorstellen, dort pensioniert zu werden und dann nach Basel zurückzukehren, um hier zu helfen», sagt der 64-Jährige. Doch dann kam alles anders. In St. Clara wurde ein neuer Pfarrer gesucht. «Das kam aus heiterem Himmel auf mich zu, und ich entschied mich dafür. Gleichzeitig war für mich eh klar, dass ich irgendwann zurückkehre. Aber hätte ich bis nach meiner Pensionierung gewartet, wäre dies kaum als Pfarrer meines gottesdienstlichen Zuhauses möglich gewesen», so Tosin weiter.



Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler (links) mit dem neuen Pfarrer von St. Clara, Mario Tosin.

In Grenchen erlebte Mario Tosin zuletzt emotionale Wechselbäder, und der Abschied fiel ihm alles andere als leicht. «Es tat weh, dort loszulassen, aber der Drang zurück den Wurzeln war letztendlich stärker.» Basel ist für Tosin eine Herzenssache.

Pfarreien zusammenführen

Gefragt nach den Schwerpunkten, welche er in seiner neuen Pfarrei und auch im Pastoralraum Basel-Stadt setzen wolle, hält er sich noch weise zurück. «Ich möchte mich zuerst richtig einleben. Ein Thema wird jedoch sicher die Zusammenführung der Pfarreien sein, aber das ist ein längerer, konstanter Prozess. Das gleiche gilt für gemeinsame Haltungen zu zentralen Themen in unserer Kirche», wagt Tosin trotzdem schon etwas einen Blick in die Zukunft. Alles Gute und herzlich willkommen!

Meinrad Stöcklin

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 25./26. Mai

Diözesanes Kichrenopfer

Gottesdienst mit Musikverein

Wir heissen den Musikverein Ettingen, welcher im Gottesdienst mitwirken wird, herzlich willkommen. Nach der Messfeier wird ein Apéro serviert.

Christi Himmelfahrt

Bei guter Witterung machen wir nach der Messfeier die Flurprozession mit Segnung der Felder. 40 Tage nach Ostern feiern wir dieses Fest, das immer wieder Anlass zum Nachdenken gibt. Was bedeutet Himmel? Wohin ist Christus gegangen? Sichtbar weilt er nicht mehr unter uns. Er hat sein Erlösungswerk vollendet für uns. Er lebt in einer neuen Dimension von Raum und Zeit – in seinem, aber auch unserem Himmel!

Aus unserer Pfarrei sind gestorben

Urs Gregor Schwyzer und Rita Margrit Sigrist. Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben.

Jubilaren

Am 27. Mai feiert Hilda Thürkauf-Stöcklin ihren 94. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute.

Goldene Hochzeit

Am Samstag, 7. September, um 15 Uhr lädt Bischof Felix Gmür alle Paare des Bistums Basel, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern, zum Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein.

Er freut sich, bei anschliessendem Kaffee und Kuchen den Paaren auch persönlich zu begegnen. Anmeldung bitte bis 23. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Telefon 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch.

Minis am Guggermärt

Eigentlich ist der Titel so nicht ganz richtig. Wir durften am Samstag, 11. Mai, einmal mehr nebst den Minis auf viele andere, uns freundlicher Weise unterstützende Helfer zählen. So war die Märtteilnahme schon vor dem Verkauf des ersten Kuchenstücks für mich ein tolles Beispiel fürs «Miteinander goes besser». Da war nichts mit blossen Standhüten und auf Kundschaft warten. Nein, dank unseren aktiven jungen Verkäufern/innen konnten nebst der Polizei Basel-Landschaft als treuestem Kunden viele weitere Märtbesucher die selbst gebackenen Kuchen geniessen.

Trotz des launenhaften Wetters hatten wir viel Spass, etwas zu unserem Unternehmen «Mitfinanzierung unseres Lagers» vom 29. Juni bis 6. Juli beitragen zu können. Am Schluss waren wir ausverkauft und durften einen schönen Batzen konstatieren. Vielen Dank allen Helfern und selbstverständlich auch der Ettinger Bevölkerung, die uns immer wieder mit Spenden und grosszügig aufgerundeten Beträgen unterstützt.

Mini-Sola – Anmeldeschluss 30. Mai

Wir werden die Woche in einem tollen Lagerhaus in den Schweizer Bergen verbringen. Wir freuen uns auf Anmeldungen von Kindern ab der 1. Primarklasse bei sylvia.schneider@hotmail.com.

AGENDA

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25. Mai

hl. Beda der Ehrwürdige, Papst hl. Gregor VII.

hl. Maria Magdalena von Pazzi

18.00 Eucharistiefeier

JZ für Irma Meier-Haberthür

Sonntag, 26. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung

Musikverein, anschl. Apéro

Dienstag, 28. Mai

19.00 Maiandacht

Mittwoch, 29. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier, Flurprozession

Freitag, 31. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

JZ für Pfr. Anton Striby, Karl und Seraphine Striby-Möschlin, Dominik Thüring-Vögtlin

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99